

Lebenslauf

Nina Oberhauser (Mezzosopran) aus Klaus in Vorarlberg, geboren 2000, ist Sängerin verschiedener Genres (Klassik, Jazz, Pop, Soul), Gesangspädagogin und Konzertveranstalterin.

Musikalische Ausbildung

Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt Nina im Alter von acht Jahren bei Michele Andalò an der Musikschule Tonart in Hohenems und besuchte von 2010 bis 2014 die Musikmittelschule in Götzis.

Im Anschluss daran wurde sie in das Musikgymnasium in Feldkirch aufgenommen und studierte von 2014 bis 2019 am Vorarlberger Landeskonservatorium Sologesang bei Prof. Judith Bechter, wo sie das Künstlerische Basisstudium mit „Sehr gut“ abschloss.

Ab Oktober 2019 studierte die Sängerin ein Semester lang an der HMDK Stuttgart bei Prof. Gundula Schneider.

Im Februar 2020 kehrte Nina Oberhauser zurück nach Feldkirch wo sie bis 2023 den Studiengang „Bachelor Instrumental- und Gesangspädagogik“ am Vorarlberger Landeskonservatorium mit dem Hauptfach „Sologesang“ bei Prof. Judith Bechter belegte, welchen Sie mit einem Ausgezeichneten Erfolg absolvierte.

Parallel zur klassischen Gesangsausbildung ist Nina seit 2021 im Bereich Jazz und Pop bei Aja Zischg in Ausbildung. Zusätzlich besuchte sie diverse Jazz und Pop Gesangworkshops und nahm 2022 an einer Fortbildungswoche zum Thema „Community Music“ in der Landesmusikakademie NRW in Heek teil.

Meisterkurse

- Herbst 2017: Besuch der Feldkircher Meisterklassen bei Johannes Michael Blume
- Herbst 2019: Meisterkurs bei Prof. Henryk Böhm
- Herbst 2020: Meisterkurs bei Johannes Michael Blume
- Frühjahr 2022: Meisterklasse bei Prof. Sascha Wienhausen
- Frühjahr 2022: Meisterklasse bei der Mezzosopranistin Vesselina Kasarova

Wettbewerbe

Als Landessiegerin 2014 erhielt sie beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ in Wien einen 1. Preis und wurde zusätzlich auch als Bundessiegerin ausgezeichnet.

Im Jahr 2018 wurde Nina Oberhauser erneut Landessiegerin in der Kategorie Gesang und erhielt beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ in Innsbruck 87,40/100 Punkte.

Konzerte und Auftritte

Konzertant war und ist sie solistisch sowie in Chören und Vokalensembles bei Konzerten im deutschsprachigen Raum und in diversen Messen in Österreich und der Schweiz zu hören.

Auszüge:

- 2015 Auftritt bei „Sterne von Morgen“ des Arpeggione Kammerorchesters
- seit 2015 Solistin bei Messgestaltungen des Gossauer Andreaschores und div. anderen Chören
- 2018 Hauptrolle des Fuchses in der Kinderoper „Lola, Trixi und die Sterne“ in St. Gallen
- 2019 Konzert „Junge Künstler stellen sich vor“ in der Villa Falkenhorst
- seit 2022 Mitwirkende bei diversen Auftritten des Vokalensembles „Musica Sacra“ in Vorarlberg und der Schweiz
- 2023 Geisha im Festspielchor in der Oper „Madamma Butterfly“ der Bregenzer Festspiele
- 2023 Konzertabend „You are the one that I want“ in der Villa Falkenhorst